

r u d i b e h n k e

surreale poesie
illustriert



m e g a l i t h

t a n z

vorwort

wir sind auf der suche
nach dem ich
dem du
dem wir
mit der ganzheit
der zerrissenheit
der sehnsucht
nach harmonie
und liebe

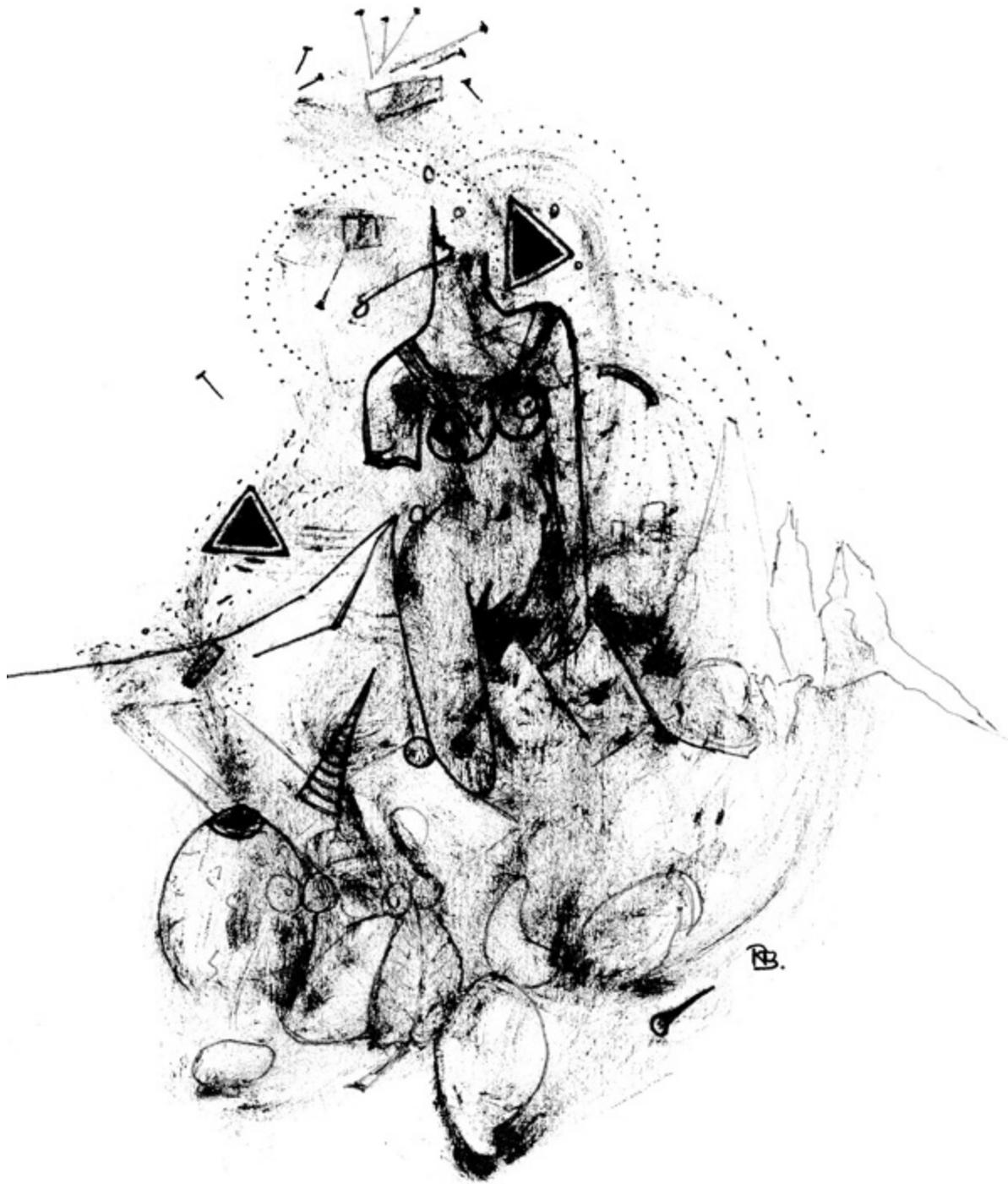
zwischen wünschen
und träumen
suchen wir nach
erfüllung
auch wenn es nur
träume sind

es bleibt der schmerz

inhaltsverzeichnis

vorwort
glasklar
augen ohne gesicht
gedanken besteck
im land der sonne
gefahren der tiefe
mutter
plastik
in flammen
eisfrei
hast mich nie gefragt
bonbon
in der stadt megalith
hoppe reiter
trasse
engel aus staub
sehnsuchtsschmerz
name für sehnsucht
die zeit im neuen kleid
zeitsplitter
vogelfrei
rosen aus stahl
androgyn
aron-computer
freiheit

wo
touché
gebranntes kind
der schlüssel zum glück
die junge zeit
maskerade
total
steinschlag
fahrerflucht
himmel und hölle
fessel-flirt
profillos
nenn es liebe
fang die zeit
flieg vogel flieg
Lichtblick
das versunkene morgen
im neuen kleid
Nachwort
der autor



glasklar

am morgen wache ich auf
und sehe dein gläsernes herz
ins wasser tauchen
das ist dein geheimnis
ich muss früh aufstehen
sagtest du mir
warum ist mir jetzt klar

in gläserner brust
dein gläsern schmerz
in gläserner lust
ein gläsern schnitt
in glasklarer nacht



augen ohne gesicht

auf der suche
nach der welt
von morgen
werde ich finden
fantasien in glas
spiegelwirren
inmitten
der splitternarben
liebblingsfarbe
schwarz

kugelaugen lauern
hände stechen
ins glasgespinse
finger tauchen
auf im netz
blutig lange
splitter hängen
dornenaugen
halten fest

fragen die artefakte
wo die tür
des lebens ist
werfen sie auf
werfen sie zu
jagen den wind
jagen das wasser
es wird die schwärzeste
nacht